

Ringen um Bunker geht weiter

BILK Initiative will Ideen mit Besitzer verhandeln.

Die Initiative Bilk pro Bunker (BPB) sammelt Ideen zur Verwendung des bunt bemalten Bunkers an der Aachener Straße und wird sie dem Investor vorlegen. Das bestätigt auf Anfrage Ingo Schiweck von der Initiative: „Wir wollen mit allen Interessengruppen ins Gespräch kommen. Dazu gehört der Eigentümer, aber auch die Stadt.“ Laut BPB hatten Anwälte im Namen des Besitzers um Vorschläge bis Mitte Dezember gebeten. Den Termin wolle er einhalten, sagte Schiweck; die Anlieger wünschten sich aber einen anderen Umgang. Peter Schulz von BPB: „Wir fragen uns: wieso Anwälte und was sollen solche Fristen?“ Er habe festgestellt, dass der Bunker inzwischen in der Denkmalliste eingetragen ist – wie es die Stadt Ende August angekündigt hatte. Für den kommenden Sonntag kündigt BPB ein Frühstück zum ersten Jahrestag ihres Bestehens an. Der Ort wird noch bekannt gegeben. dil